



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2026/0422

Der Oberbürgermeister

II/02-205-st

Dezernat/Fachbereich/AZ

13.08.2026

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanzausschuss	24.08.2026	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	31.08.2026	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Jahresabschluss 2025 der Klinikum Leverkusen gGmbH und der Klinikum Leverkusen Service GmbH sowie Entlastung
- Zustimmung zu den vorbehaltlichen Gremienbeschlüssen

Beschlussentwurf:

I. Klinikum Leverkusen gGmbH

1. Der Rat der Stadt Leverkusen stimmt den Beschlüssen der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH vom 18.03.2026 wie nachfolgend zu:
 - a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2025 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 317.627.291,88 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.332.839,51 € wird festgestellt.
 - b) Der Jahresüberschuss in Höhe von 4.332.839,51 € wird mit dem bestehenden Verlustvortrag in Höhe von 2.081.483,91 € verrechnet und der verbleibende Betrag in Höhe von 2.251.355,60 € wird auf das neue Geschäftsjahr 2026 vorgetragen.
 - c) Der Geschäftsführung der Klinikum Leverkusen gGmbH wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.
2. Der Rat der Stadt Leverkusen stimmt dem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH vom 18.03.2026 zu, dem Aufsichtsrat der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

II. Klinikum Leverkusen Service GmbH

1. Der Rat der Stadt Leverkusen stimmt den Beschlüssen der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen Service GmbH vom 18.03.2026, wie nachfolgend zu:

- a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2025 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 56.398.183,66 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 145.174,30 € wird festgestellt.
 - b) Der Jahresüberschuss in Höhe von 145.174,30 € wird auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen.
 - c) Der Geschäftsführung der Klinikum Leverkusen Service GmbH wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.
2. Der Rat der Stadt Leverkusen stimmt dem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen Service GmbH vom 18.03.2026 zu, dem Aufsichtsrat der Klinikum Leverkusen Service GmbH für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

gezeichnet:
In Vertretung
Adomat
(zugleich in Vertretung des
Oberbürgermeisters)

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

☒ **Nein** (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

☐ **Ja – ergebniswirksam**

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

☐ **Ja – investiv**

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

- ☐ Ansätze sind ausreichend
☐ Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

- ☐ Personal-/Sachaufwand: €
☐ Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
☐ Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

- ☐ **Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten):** €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

- ☐ Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

☐ ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
☐ ja ☒ nein	☐ ja ☒ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Begründung:

Klinikum Leverkusen gGmbH (zu I.):

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Forvis Mazars GmbH & Co. KG hat auftragsgemäß den Jahresabschluss 2025 der Klinikum Leverkusen gGmbH geprüft und am 05.03.2026 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Beschlussfassung und Zustimmung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Genehmigung des Lageberichts, die Verwendung des Ergebnisses sowie die Entlastung des Geschäftsführers, die gem. § 14 Nr. 2 Buchstabe j) des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Leverkusen gGmbH der Gesellschafterversammlung obliegen, erfolgte vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat der Stadt Leverkusen in der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 18.03.2026.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht 2025 sind dieser Vorlage als Anlagen 1 bis 3 beigelegt. Entsprechend der Beschlussfassung zur Vorlage R 629/14. TA (Rat am 16.12.1996) steht allen Ratsmitgliedern der Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2025 als nichtöffentlich zu behandelnde Anlage 4 zur Verfügung.

Ergänzend sei auf Folgendes zu Beschlusspunkt I. 2. hingewiesen:

Ratsmitglieder, die im Jahr 2025 selbst dem Aufsichtsrat der Klinikum Leverkusen gGmbH angehört haben, haben sowohl bei der Beratung im Finanzausschuss als auch bei der Beratung und Entscheidung im Rat über die Entlastung des Aufsichtsrates gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) kein Mitwirkungsrecht. Dies gilt auch für den Oberbürgermeister sowie für sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner bzw. sachkundige Bürgerinnen und Bürger im Finanzausschuss, die im Jahr 2025 selbst Mitglied im Aufsichtsrat der Klinikum Leverkusen gGmbH waren.

Über die Beschlusspunkte I. 1. und 2. ist gesondert zu beraten und abzustimmen.

Eine entsprechende Protokollierung ist notwendig.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren neben Herrn Oberbürgermeister Stefan Hebbel die folgenden Ratsmitglieder im Aufsichtsrat der Klinikum Leverkusen gGmbH tätig und unterliegen somit dem o. g. Mitwirkungsverbot:

Ratsmitglied Annegret Bruchhausen-Scholich,
Ratsmitglied Frank Schönberger,
Ratsmitglied Lena-Marie Angermann,
Ratsmitglied Christoph Kühl,
Ratsmitglied Patrick Ricardo Liese,
Ratsmitglied Daniel Frensch.

Klinikum Leverkusen Service GmbH (zu II.):

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTEGRITAS Gesellschaft für Revision und Beratung mbH hat auftragsgemäß den Jahresabschluss 2025 der Klinikum Leverkusen Service GmbH geprüft und am 05.03.2026 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Beschlussfassung und Zustimmung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Genehmigung des Lageberichts, die Verwendung des Ergebnisses sowie

die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates, die gem. § 13 Satz 1 lit. h), j) des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Leverkusen Service GmbH der Gesellschafterversammlung obliegen, erfolgte vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat der Stadt Leverkusen in der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 18.03.2026.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht 2025 sind dieser Vorlage als Anlagen 5 bis 7 beigelegt. Entsprechend der Beschlussfassung zur Vorlage R 629/14. TA (Rat am 16.12.1996) steht allen Ratsmitgliedern der Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2025 als nichtöffentlich zu behandelnde Anlage 8 zur Verfügung.

Ergänzend sei auf Folgendes zu Beschlusspunkt II. 2. hingewiesen:

Ratsmitglieder, die im Jahr 2025 selbst dem Aufsichtsrat der Klinikum Leverkusen Service GmbH angehört haben, haben sowohl bei der Beratung im Finanzausschuss als auch bei der Beratung und Entscheidung im Rat über die Entlastung des Aufsichtsrates gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW kein Mitwirkungsrecht. Dies gilt auch für den Oberbürgermeister sowie für sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner bzw. sachkundige Bürgerinnen und Bürger im Finanzausschuss, die selbst im Jahr 2025 Mitglied im Aufsichtsrat der Klinikum Leverkusen Service GmbH waren.

Über die Beschlusspunkte II. 1. und 2. ist gesondert zu beraten und abzustimmen.

Eine entsprechende Protokollierung ist notwendig.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren neben Herrn Oberbürgermeister Stefan Heibel die folgenden Ratsmitglieder im Aufsichtsrat der Klinikum Leverkusen Service GmbH tätig und unterliegen somit dem o. g. Mitwirkungsverbot:

Ratsmitglied Annegret Bruchhausen-Scholich,
Ratsmitglied Frank Schönberger,
Ratsmitglied Lena-Marie Angermann,
Ratsmitglied Christoph Kühl,
Ratsmitglied Patrick Ricardo Liese,
Ratsmitglied Daniel Frensch,
Ratsmitglied Kenneth Dietrich.

Anlage/n:

- Anlage 1 - Klinikum Leverkusen gGmbH Bilanz 2025
- Anlage 2 - Klinikum Leverkusen gGmbH GuV 2025
- Anlage 3 - Klinikum Leverkusen gGmbH Lagebericht 2025
- Anlage 4 - Klinikum Leverkusen gGmbH Prüfungsbericht 2025 (nö)
- Anlage 5 - Klinikum Leverkusen Service GmbH Bilanz 2025
- Anlage 6 - Klinikum Leverkusen Service GmbH GuV 2025
- Anlage 7 - Klinikum Leverkusen Service GmbH Lagebericht 2025
- Anlage 8 - Klinikum Leverkusen Service GmbH Prüfungsbericht 2025 (nö)

